|  |  |
| --- | --- |
| Antworten auf die Wahlprüfsteine von PROLAHN e.V anlässlich der Bundestagswahl 2017  | http://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Bilder/Webbanner/Logos/Gruene_Logo_grau_schwarzweisspositiv.jpg |

**1. Wird sich Ihre Partei für den Erhalt der Lahn als schiffbare Bundeswasserstraße einsetzen, so dass auch weiterhin Personenschifffahrt und motorisierte Freizeitschifffahrt möglich bleibt?**

Wir setzen uns grundsätzlich für Sport- und Wassertourismus ein und streben dabei in Zusammenarbeit mit den Ländern gute Lösungen an. Hierfür gibt es bereits gute Beispiele wie den Elisabethfehnkanal in Niedersachsen. Die Lahn sollte für einen naturverträglichen Wassertourismus erhalten bleiben. Erhaltungsmaßnahmen von Seiten des Bundes wollen wir vorrangig auf wirtschaftlich relevante Wasserstraßen, auf denen Güterverkehr stattfindet, konzentrieren.

**2. Ist Ihre Partei bereit, die geplanten Maßnahmen („Wasserrahmenrichtlinie“ (WRRL), „Blaues Band“ der EU, und das Umweltprojekt „Projekt Living-Lahn“) zu stoppen, wenn erkennbar wird, dass dies das Aus für die Personen- und motorisierte Freizeitschifffahrt bzw. den Wassersport auf der Lahn bedeutet?**

Wir setzen uns grundsätzlich für Sport- und Wassertourismus ein, Umweltbelange und Naturschutz müssen dabei aber einen wichtigen Stellenwert erhalten. Auch Wassertouristen wollen eine intakte Natur. Deswegen unterstützen wir die Wasserrahmenrichtlinie, die letztlich zur Erhaltung einer hohen Wasserqualität und zur Attraktivität touristischer Regionen beiträgt. Wir setzen uns außerdem für weitere Aufgaben bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung ein, die die Umsetzung der Ziele des Bundesprogramms „Blaues Band“ absichern. Auch das stärkt wassertouristische Aspekte.